

Klerus und abweichendes Verhalten

Zur Sozialgeschichte katholischer Priester
im 19. Jahrhundert:
Die Erzdiözese Freiburg

von

Irmtraud Götz v. Olenhusen

Vandenhoeck & Ruprecht
in Göttingen

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Fragestellung, Quellengrundlage und methodische Überlegungen	11
2. Forschungsstand	19
Kapitel 1: Die Ausgangslage: Position und Rolle des katholischen Klerus	
im neuen Staat Baden	25
1. Demographische Rahmenbedingungen	25
2. Die Inferioritätsdebatte	28
3. Parität	38
4. Geistliche als Staatsbeamte	40
5. Geistliche als Gymnasialprofessoren	43
6. Pfründsystem und Pfründvergabe	46
7. Pfründbesetzungsrechte	60
8. Tischtitel	62
9. Pensionierung	63
10. Dekanate und Landkapitel	64
11. Militärdienstpflicht der Geistlichen	73
12. Die Jurisdiktionsgewalt der katholischen Kirche über den Klerus	74
13. Die Jurisdiktionsgewalt der katholischen Kirche über Laien	88
14. Konkursprüfungen	90
15. Weiterbildungsmaßnahmen	92
Zusammenfassung	94
Kapitel 2: Sozialisationsinstanzen der Priesterlaufbahn und sozialer Wandel im Klerus	
.....	95
1. Die primäre Sozialisation des Priesters	95
2. Die sekundäre Sozialisation an den badischen Mittelschulen	96
3. Die theologische Fakultät der Universität Freiburg	102
4. Kirchliche Erziehungsanstalten	103
5. Kirchliche Strafanstalten	117
6. Die soziale und regionale Herkunft des Klerus der Erzdiözese Freiburg	130
7. Der Priestermangel in Baden	139
Zusammenfassung	142

Kapitel 3: Abweichendes Verhalten von Geistlichen der Erzdiözese

Freiburg	143
1. Abweichendes Verhalten, Norm und Sanktion	143
2. Idealtypen katholischer Pfarrer	146
3. Formelle und informelle Kontrollinstanzendes katholischen Klerus ..	147
4. Zur Konstruktion von Deliktarten	158
5. Die Initiatoren von Disziplinaruntersuchungen	164
6. Abweichendes Verhalten und Delikttypen	168
7. Die strukturelle Diskrepanz zwischen Geburts- und Wirkungsorten des Klerus	172
8. Delikte nach Wirkungsorten der Delinquenten	174
9. Bürokratische Steuerung abweichenden Verhaltens	176
10. Dunkelzifferquote	177
Zusammenfassung	179

Kapitel 4: Unklerikalisches Verhalten und Ultramontanisierung

1. Das tridentinische Priesterideal und die Bestimmungen des Kanonischen Rechtes zur Disziplin des Klerus	182
2. Die Strafgewalt der Priester	186
3. Die Sakralisierung des Priesterbildes	188
4. Unklerikalisches Verhalten	192
Zusammenfassung	206

Kapitel 5: Sexualdelikte

A. »Einfache« Sexualdelikte	207
1. Kirchenbehörde, Klerus und Sexualmoral vor 1848	210
2. Der Umgang von Gemeinden und Kirchenbehörde mit den Sexualdelikten	217
3. Schwangerschaften	220
4. Väter mehrerer Kinder	223
5. Schicksale der Priesterkinder	225
6. Priesterehen	229
7. Schicksale von Pfarrhaushälterinnen	230
8. Statistik der Sexualdelikte und Ultramontanisierung	232
9. Warum sanken die Sexualdelikte nach Abschluß der Ultramontanisierung?	236
Zusammenfassung	237
B. Sexualdelikte im Sinne des Strafgesetzbuches	239
1. Statistik der Sexualdelikte im Sinne des Strafgesetzbuches	239
2. Vergewaltigungen	247
3. Unzucht mit Minderjährigen und Unmündigen	266
4. Homosexualität	271
Zusammenfassung	275

Kapitel 6: Scheitern des Reformkatholizismus und Anfänge der Ultramontanisierung	277
1. Die katholische Aufklärung als Voraussetzung der Entstehung eines katholischen Liberalismus	277
2. Die Antizölibatsbewegung	281
3. Die Reformgeistlichkeit: Aufklärer und »Wessenbergianer« – Liberale, Deutschkatholiken und Demokraten	284
4. Ansätze zur Ultramontanisierung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	299
5. Der Klerus in der Revolution von 1848/49	305
Zusammenfassung	307
Kapitel 7: Kirchenstreit, Kulturkampf, Ultramontanisierung des Klerus und das katholische Milieu in Baden	309
1. Der badische Kirchenstreit	309
2. Bonifaz Jäckle	314
3. Der badische Kulturkampf 1860–1879	316
4. Kulturkampf und abweichendes Verhalten des Klerus	327
5. Reichsgründung und Antiklerikalismus	346
6. Examensgesetze und Pfründvergabe	356
7. Widerspruch, Unterwerfung und Abwanderung	373
8. Altkatholische Priester und altkatholische Gemeinden	385
Zusammenfassung und Schluß	388
Anmerkungen	399
Abkürzungsverzeichnis	437
Quellen und Literatur	439
1. Ungedruckte Quellen	439
2. Gedruckte Quellen und Literatur	440
Register	493
1. Ortsregister	493
2. Personenregister	496
3. Sachregister	499